

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Die Vollendung des Durchbruchs.

(Der 26. Oktober.)

(Karten 1, 2 und 3a.)

Während die Nacht vom 25./26. recht kalt war, so daß es auf den Bergen reifte, schien am 26. Oktober die Sonne wieder warm. Es herrschte herrliche, freie Sicht.

Auf dem linken Flügel der k. u. k. 10. Armee gegenüber der 59. Geb. Brigade hielt am 26.10. der Feind noch unverändert stand.

Auch die 216. Inf. Brigade der k. u. k. Edelweiß-Division (Gruppe Krauß) hatte im Hochgebirge zwischen der Confin-Spitze und dem Canin schwer zu kämpfen. Nur am Bratni vrh (2038 m) streckte der Feind vor dem Bataillon Schad (II./59) die Waffen. 40 Offiziere und 800 Mann wurden gefangengenommen.

Um dem Vorgehen auf Resiutta verstärkten Nachdruck zu verleihen, unterstellte General Krauß, der Anregung des Armees-Oberkommandos 14 folgend, dem Führer der k. u. k. Edelweiß-Division, Generalmajor v. Wieden, auch die Deutsche Jäger-Division.

Generalmajor v. Wieden zog am Nachmittag die Division in Richtung Ucea heran. Sie wurde aber durch die Verstopfung der Straße mit Fuhrwerken, zahlreichen stehengebliebenen Geschützen und Gefangenenzügen so aufgehalten, daß sie Ucea am 26. Oktober nicht mehr erreichte, sondern östlich des Ortes längs der Straße bivakieren mußte.

Die vorausbefindlichen Teile der Edelweiß-Division, im wesentlichen die k. u. k. 217. Inf. Brigade, waren von Saga aus unmittelbar gegen die das Tal von Ucea im Norden beherrschenden Höhen angefezt, deren Besitz gleichzeitig den Eingang ins Resia-Tal öffnen mußte. Sie erstürmten zuerst den 1719 m hohen Skutnik, dann den Mt. Caal; hierauf wurde auch der Nizki vrh nach leichtem Kampfe genommen. Ein Bataillon des